



Der Kreisausschuss

Ergebnisprotokoll

14. Sitzung Klimaschutz- und Energiebeirat Landkreis Gießen

vom 24. August 2017

Mitglieder des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen

Bernhard Becker	FW-Fraktion
Heinz Becker	sachkundiger Bürger
Thomas Benzler	OVAG
i. v. von Rainer Schwarz	
Heiko Bennewitz	ZAUG gGmbH
Dr. Michael Buss	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Matthias Fink	Stadtwerke Gießen AG
i.V. von Matthias Funk	
Mathias Fritz	CDU-Fraktion
Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender
Hartmut Gall	Kreishandwerkerschaft
Peter Gefeller	Bürgermeister der Stadt Staufenberg, Vertreter Teilraum Nord
Reinhard Hamel	Gruppe der Linken
Hans Karpenstein	sachkundiger Bürger
Martin Krauß	sachkundiger Bürger
Anette Kurth	Region GießenerLand e.V.
Harald Metzger	Regierungspräsidium Gießen
Peter Momper	sachkundiger Bürger
Christopher Rinn	Vertreter Kreishandwerkerschaft
Horst Röhrig	Bürgermeister der Gemeinde Langgöns, Vertreter Teilraum Süd

...2

Margot Schäfer	Amt für den ländl. Raum
Florian Scheld	Sparkasse Gießen
i.V. von Herrn Uwe Maier	
Dr. Christiane Schmahl	Landkreis Gießen
Gerhardt Schmidt	sachkundiger Bürger
Anita Schneider, Vorsitzende	Landrätin des Landkreises Gießen
Jan Weimar	Volksbank Mittelhessen
i. V. Martin Frettlöh	
Rainer Wengorsch	Bürgermeister der Stadt Hungen, Vertreter Teilraum Ost
Prof. Dr. Eckhardt Wiederuh	sachkundiger Bürger
Helmut Ziegler	sachkundiger Bürger

Mitglieder der Verwaltung

Dr. Manfred Felske-Zech	Landkreis Gießen, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
Björn Kühnl	Landkreis Gießen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung, Masterplanmanager
Sonja Minke	Landkreis Gießen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung, Sachgebiet Regionale Energiepolitik

Entschuldigt:

Nicolas Kuboschek	Fraktion AfD
Johannes Schöning	sachkundiger Bürger
Harald Schott	Energieberaternetzwerk Stadt u. Landkreis Gießen
Prof. Dr. Ulf Theilen	THM

Gast

Thomas Duwe	KEEA - Klima und Energieeffizienz Agentur
Armin Raatz	Geschäftsführer KEEA - Klima und Energieeffizienz Agentur

Protokoll:

Birgit Nuppeney	Landkreis Gießen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
-----------------	--

TOP 1

Frau Anita Schneider eröffnet die 14. Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 2

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der 13. Sitzung vom 17. Mai 2017 wird mit der Anmerkung von Frau Margot Schäfer, dass das Amt für den ländlich Raum im Protokoll nicht als anwesend aufgeführt wurde, genehmigt.

TOP 4

Frau Anita Schneider führt aus, dass die erste Phase des Masterplanprozesses so gut wie abgeschlossen ist. Den Mitgliedern wurde der Entwurf des Masterplanberichtes zugänglich gemacht.

200 Maßnahmenvorschläge wurden im letzten Jahr gesammelt, wurden fachlich ergänzt und gewertet. Vom Fachbüro wurde ein möglicher Arbeitsplan für den Landkreis Gießen bis zum Jahr 2020 in Abstimmung mit dem Masterplanmanagement vorgeschlagen.

Frau Schneider bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die vielen Projektvorschläge und die Mitarbeit in Workshops und den Sitzungen im Klimaschutz- und Energiebeirat.

- a. Die Maßnahmenvorschläge wurden bereits in der Arbeitsgruppe Masterplan diskutiert. Sie bittet Herrn Matthias Fink die Einschätzungen der Arbeitsgruppe vorzustellen. Gleichzeitig bedankt sich Frau Schneider bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre konstruktive Begleitung. Über den Stand der sonstigen Arbeiten berichtet Herr Björn Kühnl-
- b. Frau Anita Schneider bittet Herrn Thomas Duwe (KEEA), die Strategie des Masterplanberichts, die aus den Ergebnissen der Teilstudien entwickelt wurde, vorzustellen
Herr Armin Raatz (Geschäftsführer KEEA) folgt Herrn Duwe und stellt die Maßnahmenvorschläge vor. Aus den gesamten Maßnahmenvorschlägen wurden mehr als 30 Maßnahmen ausgewählt, die bis zum Jahr 2020 durch das Masterplanmanagement umgesetzt werden sollen. *(Die Präsentation ist*

als Anlage dem Protokoll beigelegt.)

Schon während der Vorstellung der Maßnahmenvorschläge erfolgt eine rege Diskussion und Fragen an Herrn Raatz. Es beteiligen sich Frau Anita Schneider, Frau Margot Schäfer, die Herren Reinhard Hamel (Anmerkung: Schlussfolgerungen und Zielsetzungen könnten noch deutlicher formuliert werden; Beispiel Mobilität: Es muss auch noch möglich sein, die Stadt Gießen zu erreichen.), Harald Metzger (Bei Neuausweisung von Baugebieten sollen mehr Restriktionen festgelegt werden, Kreistag sollte Empfehlung zu Restriktionen (z. B. Giebelausrichtung) bei Neubaugebieten geben.), Karl-Heinz Funck (bis 2050 gemeinsamer Verkehrsträger Mittelhessen und Forderung an den RMV: bessere Anbindung ins Rhein-Main-Gebiet), Horst Röhrig (bessere Anbindung des ÖPNV zu den Nachbarkreisen), Peter Gefeller (flexibles System, bei ÖPNV nachbessern, je nach Anforderung große oder kleine Busse.), Helmut Ziegler (EEG-Umlage wegnehmen, stattdessen CO₂-Besteuerung).

Als weiterer Vorschlag soll im Handlungsfeld „nachhaltige Lebensstile“ die Erwachsenenbildung aufgenommen werden.

Frau Dr. Christiane Schmahl schlug vor, dass als Ziel bis 2020 die Vorschläge von Herrn Reinhold Hamel und Herrn Karl-Heinz Funck als Ziel im Konzept stehen sollten und außerdem sollte ein Gutachten erstellt werden, was im Landkreis Gießen notwendig und sinnvoll wäre. Des Weiteren beteiligten sich die Herrn Peter Momper, Hartmut Gall und Martin Krauß-

Frau Anita Schneider bittet die Ausschussmitglieder um Empfehlung an den Kreistag, den Masterplanbericht entsprechend der Empfehlung von Herrn Gerhard Schmidt, das Arbeitspaket 33 im Arbeitsplan für den Zeitraum 2018.- 2020

„Abstimmung zwischen Nahverkehrsplanung in der Stadt Gießen und im Landkreis intensivieren (VGO/SWG)“

in

„Gemeinsame Nahverkehrsplanung von Stadt und Landkreis Gießen“
abzuändern.

Die Empfehlung des Klimaschutz- und Energiebeirates erfolgt einstimmig.

TOP 5

Frau Anita Schneider erläutert das Projekt "EMOLA" – Elektromobilität im oberen Lahntal. Um die Elektromobilität im Landkreis Gießen zu fördern, wird eine Studie erarbeitet, die Standorte für eine flächendeckende Ladesäuleninfrastruktur identifizieren soll, eine Machbarkeitsuntersuchung für die Elektrifizierung des Busverkehrs enthält und für ausgewählte Gewerbegebiete Elektromobilitätskonzepte erarbeitet.

Frau Sonja Minke gibt einen kurzen Zwischenstand zum Projekt

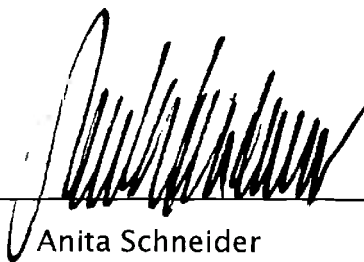
An der Aussprache beteiligen sich die Frau Anita Schneider, Dr. Michael Buss, Horst Röhrig und Gerhard Schmidt.

Es wird eine Arbeitsgruppe „EMOLA“ eingerichtet, an der die Herren Harald Metzger, Karl-Heinz Funck und Christopher Rinn sowie Frau Sonja Minke teilnehmen.

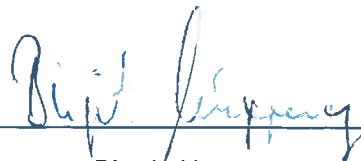
TOP 6

Frau Anita Schneider lädt die Ausschussmitglieder recht herzlich zur Auftaktveranstaltung zum Projekt „EMOLA“ am 29. 08. 2017, 19:00 Uhr, ein.

Die nächst Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates soll Mitte Februar 2018 stattfinden. Es wird dazu zeitnah eingeladen.



Anita Schneider
Vorsitzende



Birgit Nuppeney
Schriftführerin